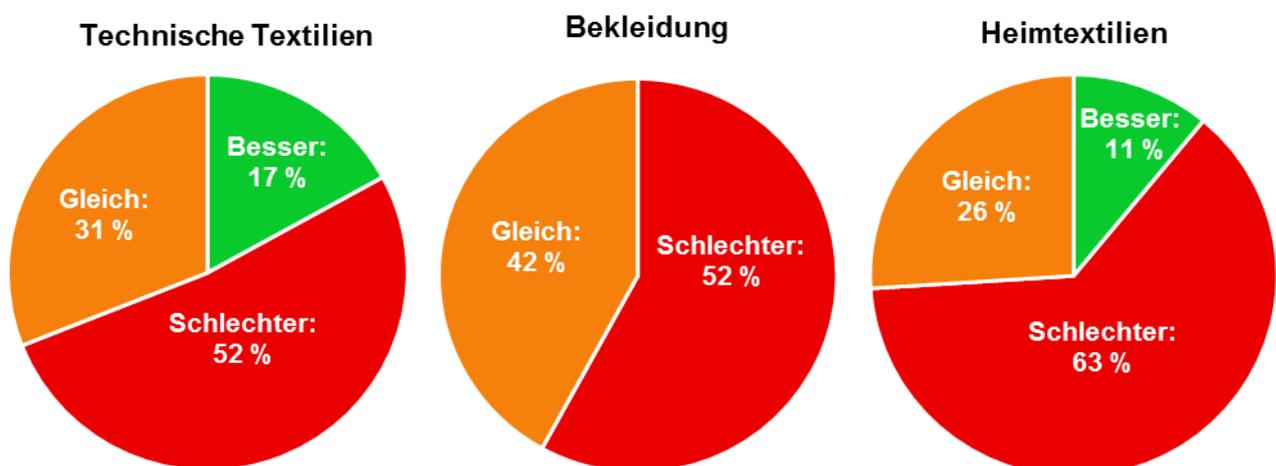


Ergebnis der 29. Eilumfrage zur aktuellen Situation in den IVGT-Mitgliedsunternehmen (September 2023)



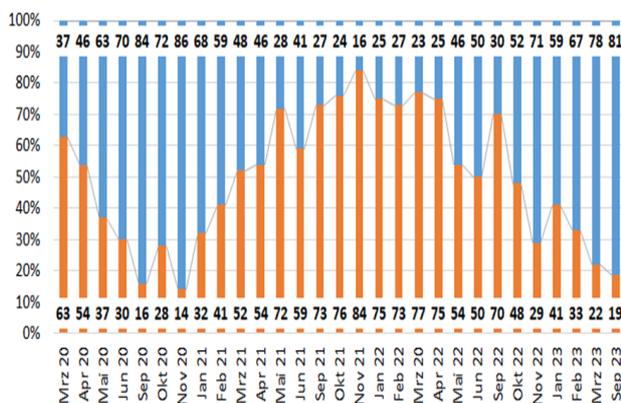
Am 29. September 2023 wurde nach der Sommerpause die 29. Umfrage zur aktuellen Situation in den IVGT-Mitgliedsunternehmen für den Monat September versendet.

Die **Auftragslage** hat sich verschlechtert: Im September verzeichneten nur noch 11 Prozent der Teilnehmer einen positiven **Auftragseingang** (22 Prozent/März) und 48 Prozent einen negativen Auftragseingang (52 Prozent/März). Dementsprechend lag bei 41 Prozent (26 Prozent/März) ein unveränderter Eingang vor. Die weitere Unterteilung in die Sparten Technische Textilien, Bekleidung und Heimtextilien, ergibt bei den Auftragseingängen folgendes Bild:

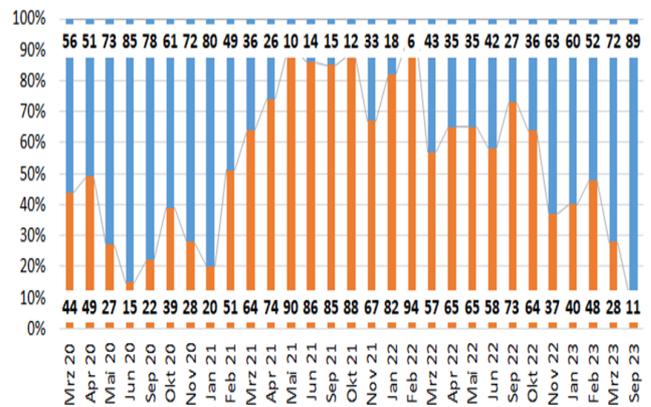


Auftragsstornierungen nahmen im September verstärkt zu und stiegen auf 33 Prozent - nach 14 Prozent im März. **Probleme in den Lieferketten** sind seit Monaten rückläufig und liegen nur noch bei 19 Prozent der Teilnehmer vor. Dadurch hat sich auch die **Verfügbarkeit von Roh- und Hilfsstoffen** weiter entspannt und erreicht den niedrigsten Wert von 11 Prozent seit Beginn der Umfrage im März 2020. Diese Entwicklung wird auch vom ifo-Institut bestätigt: In der Textilindustrie ging die Materialknappheit bzw. die Verzögerung von Materiallieferungen nach 20,4 im März auf 10,3 Prozent im September zurück. Den Unternehmen fehlen weiterhin die bekannten Roh- und Farbstoffe sowie Chemikalien.

Ist Ihr Unternehmen durch Unterbrechungen der Lieferkette betroffen? [%]



Bestehen Probleme bei der Verfügbarkeit von Roh- und Hilfsstoffen? [%]

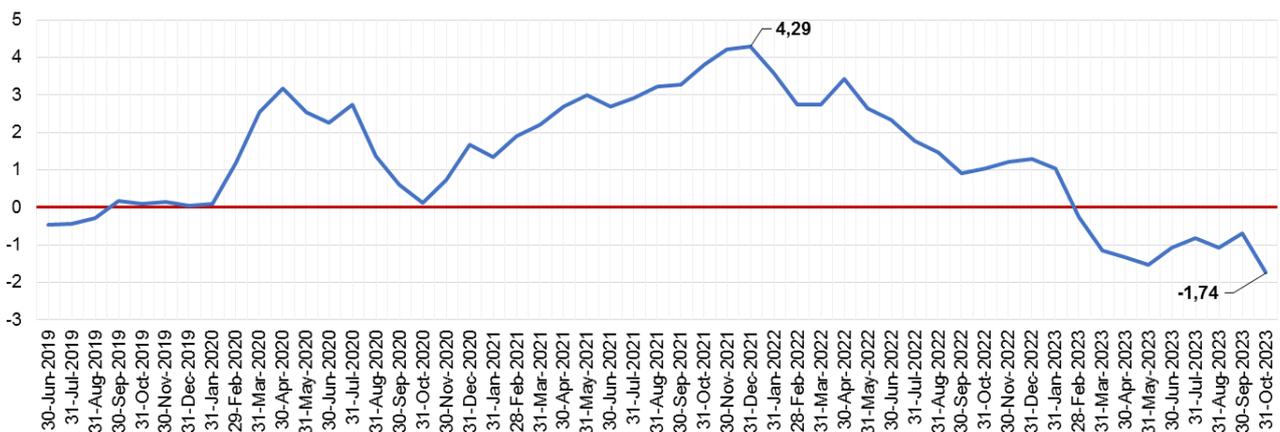


© September 2023 IVGT (Rundungsfehler möglich!)

■ JA ■ NEIN

Die **weltweiten Lieferketten** haben sich im Laufe dieses Jahres kontinuierlich erholt. Das zeigt der Global Supply Chain Pressure Index (GSCPI) der Federal Reserve Bank of New York. Demzufolge steht der Index Ende Oktober 2023 bei -1,74 Punkten. Ein höherer Punktwert bedeutet stärkere Störungen der Lieferketten. Der GSCPI liegt aber weiterhin unter seinem historischen Durchschnitt (entspricht der Null-Linie in der Grafik).

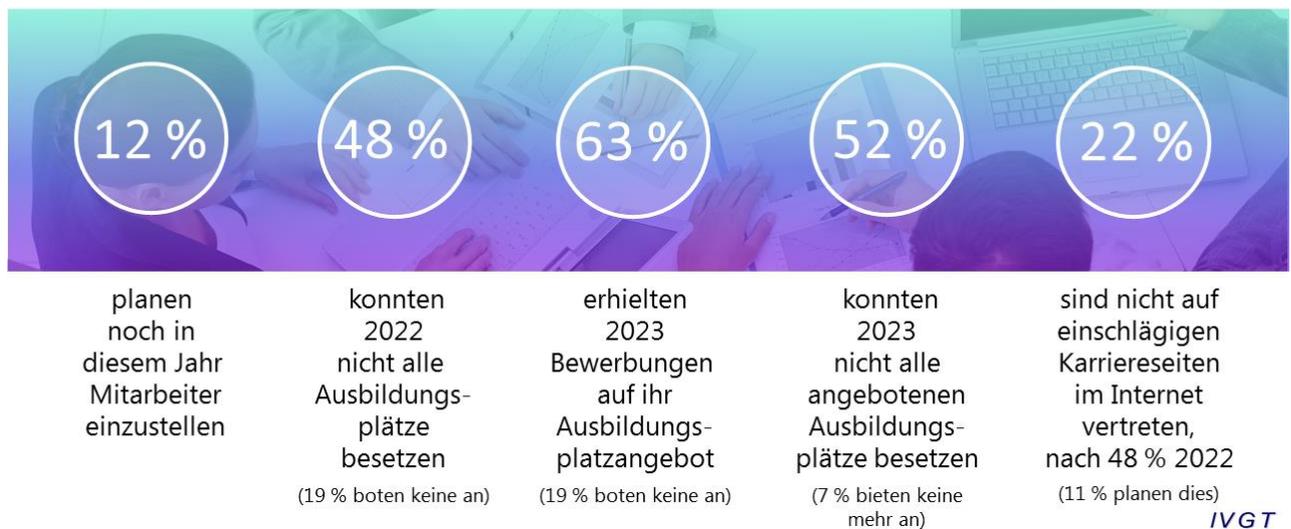
Global Supply Chain Pressure Index (GSCPI)



Quelle: Global Supply Chain Pressure Index (GSCPI) der Federal Reserve Bank of New York

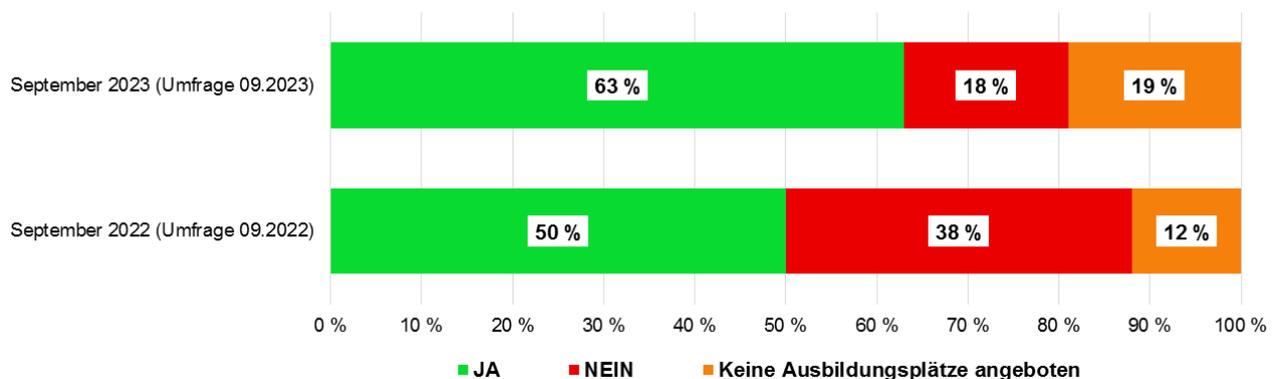
Die Meldungen zu bestehender bzw. geplanter **Kurzarbeit** steigen auf 30 Prozent, nach 15 Prozent im März, und die Zahl der Unternehmen, die über eine komplette **Betriebsunterbrechung** nachdenken, nimmt von vier Prozent im März auf aktuell sieben Prozent zu.

Ergebnis der 29. Eilumfrage zum Thema **Ausbildung** (September 2023)

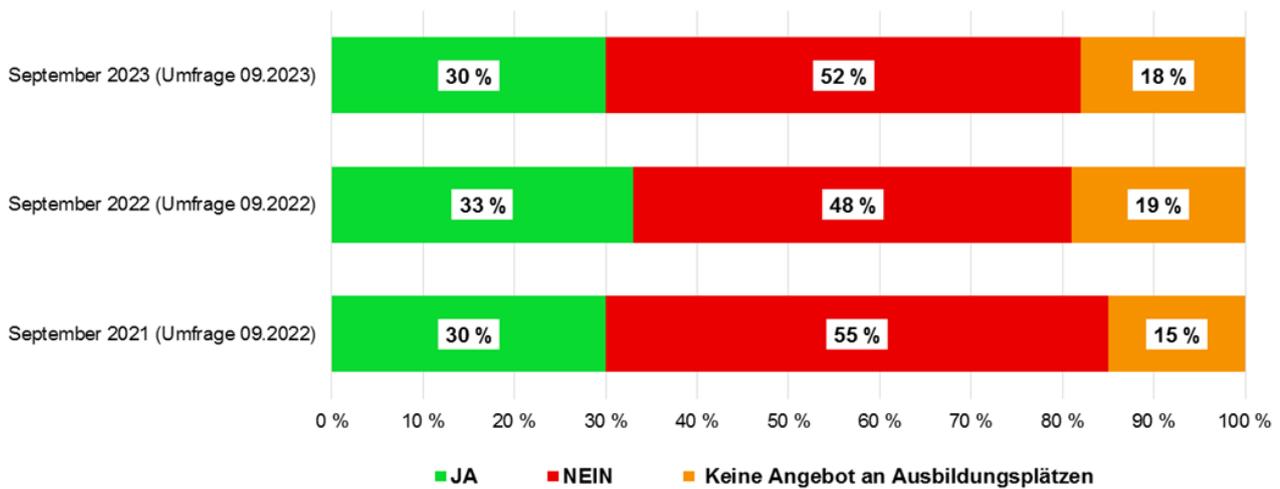


11 Prozent der Teilnehmer melden mögliche geplante Mitarbeiterentlassungen. Vor einem halben Jahr planten dies noch 19 Prozent. Daneben werden 18 Prozent in diesem Jahr keine neuen Mitarbeiter mehr einstellen. Vier Prozent planen noch Mitarbeiter für den kaufmännischen und acht Prozent Mitarbeiter für den technischen Bereich einzustellen.

Haben Sie in diesem Jahr auf Ihr Ausbildungsplatzangebot Bewerbungen erhalten? [%]

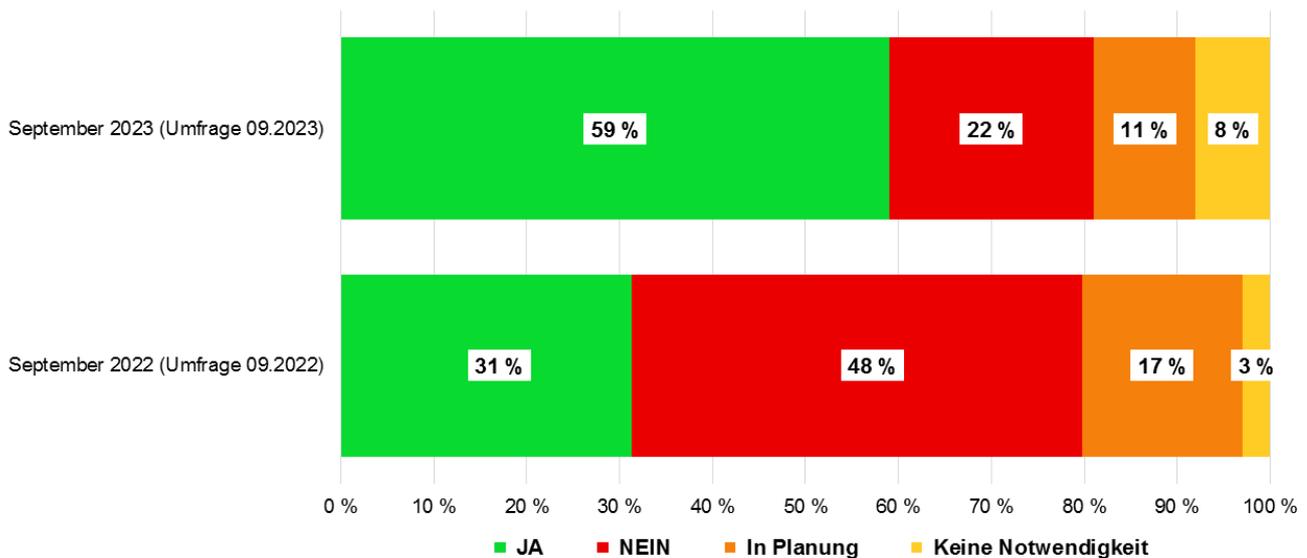


Konnten Sie alle geplanten Ausbildungsplätze für das jeweilige Ausbildungsjahr besetzen? [%]



© September 2023 IVGT (Rundungsfehler möglich!)

Ist Ihr Unternehmen auf den einschlägigen Karriereseiten im Internet vertreten? [%]



© September 2023 IVGT (Rundungsfehler möglich!)

Die meisten Teilnehmer sind auf der Online-Jobplattform „StepStone“ vertreten. Um breiter aufgestellt zu sein, nutzen viele Unternehmen zudem regionale Portale, wie z.B. „meinstadt.de“, die „Arbeitsagentur“ und speziell für die Textilindustrie die Internetplattform „Go textile!“, deren Herausgeber der Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e. V. ist. LinkedIn, XING und Indeed und selbst Instagram sind weitere Internetportale, auf denen sich Unternehmen präsentieren und Auszubildende und Mitarbeiter suchen.

Am Schluss der Auswertung kommen wieder einige Teilnehmer zu Wort: „Wenn die Politik nicht wäre, dann könnte es richtig gut sein.“, „Die Rezession sollte nicht herbeigeredet werden. Dann kommt sie nämlich.“, „Es bleibt herausfordernd.“, Die große Unsicherheit ist, wie geht es im kommenden Jahr weiter?“, „Nachdem ab ca. April 2023 der Auftragseingang in allen Bereichen sehr stark eingebrochen ist, verspüren wir in den letzten gut vier Wochen wieder etwas mehr Leben im Markt. Vielleicht ein ganz kleines, fernes Licht am Ende eines Tunnels.“

Vielen Dank an alle Teilnehmer für ihre Zeit und Unterstützung!

Frankfurt, 08.11.2023 (up)

Ansprechpartner: Michael Pöhlig - Hauptgeschäftsführer
Kontakt: Telefon: +49 69 / 2556 - 1732
Internet: www.ivgt.de

Der IVGT ist ein großer textiler Fachverband in Deutschland. Er vertritt die Interessen von ca. 170 Mitgliedsunternehmen aus allen Bereichen der textilen Kette. Damit repräsentiert er mehr als 60 % der deutschen Textilindustrie und einen Branchenumsatz von ca. 7 Milliarden Euro. Sitz des IVGT ist Frankfurt am Main.